

**UETERSENER
EISENBAHN- UND INFRASTRUKTURGESELLSCHAFT MBH**

BAHNSTRASSE 15, 25436 UETERSEN
TEL.: +49 4122 9098-0, E-MAIL: INFO@UETERSENER-EISENBAHN.DE

**Sammlung betrieblicher Vorschriften
(SbV)**

**für die Eisenbahninfrastruktur
Tornesch – Uetersen
(Strecke 9129)**

- Ausgabe 2025 -

Gültig ab 14.12.2025

gez.

Moritz Opgen-Rhein, Eisenbahnbetriebsleiter

Dr. Becker, Geschäftsführer, Uetersener Eisenbahn- und Infrastrukturgesellschaft mbH

| | |
|---|----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 2 von 30 |

Verteilungsplan

Persönlich zuzuteilen:

- Landeseisenbahnverwaltung beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr
Schleswig-Holstein, Kiel
- Landeseisenbahnverwaltung beim Eisenbahnbundesamt – Außenstelle Hamburg /
Schwerin
- Eisenbahnbetriebsleiter (EBL)
- stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter (stv. EBL)
- örtliche Betriebsleitung (öBL)
- betriebsausführende Personen gemäß Verteiler EVU mit INV
- Geschäftsführung der Uetersener Eisenbahn- und Infrastrukturgesellschaft mbh

Zugänglich zu machen:

- Veröffentlichung auf der Internetseite der Uetersener Eisenbahn- und
Infrastrukturgesellschaft mbh (www.uetersener-eisenbahn.de)

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 4 von 30 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|------------|--|
| AEG | Allgemeines Eisenbahn-Gesetz |
| AKN | Altona-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn GmbH |
| BreVO | Ril. 915 VDV-Schrift 757; Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen |
| BUVO-NE | Betriebsunfallvorschrift |
| BÜ | Bahnübergang |
| BÜV-NE | Vorschrift für die Sicherung der Bahnübergänge |
| DB InfraGO | Infrastrukturgesellschaft der Deutschen Bahn AG |
| DGUV | Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung |
| EBL | Eisenbahnbetriebsleiter |
| EBO | Eisenbahnbau- und Betriebsordnung |
| EIU | Eisenbahninfrastrukturunternehmen |
| EVU | Eisenbahnverkehrsunternehmen |
| FV-NE | Fahrdienstvorschrift für nichtbundeseigene Eisenbahnen |
| La | Zusammenstellung der vorübergehenden Langsamfahrstellen |
| LSA | Lichtsignalanlage (Straße) |
| NE | Nichtbundeseigene Eisenbahn |
| öBl | örtlicher Betriebsleiter |
| Ril. | Richtlinie des DB-Konzerns oder eines seiner Töchter |
| SbV | Sammlung betrieblicher Vorschriften |
| SIG-VB-NE | Vorschrift für die Bedienung von Signalanlagen |
| stv. EBL | stellvertretender Eisenbahnbetriebsleiter |
| UeEI | Uetersener Eisenbahn- und Infrastrukturgesellschaft mbH |
| VDV | Verband Deutscher Verkehrsunternehmen |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 5 von 30 |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Allgemeines | 6 |
| 1.1 | Zweck und Geltungsbereich | 6 |
| 1.2 | Gültige Regelwerke | 6 |
| 1.3 | Streckenband | 8 |
| 2 | Zusatzbestimmungen zur Fahrdienstvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (FV-NE) | 10 |
| 3 | Zusatzbestimmungen zur Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (BUVO-NE) | 12 |
| 3.1 | Wichtige Telefonnummern | 12 |
| 3.2 | Unfallmeldetafel I | 13 |
| 4 | Übergang zur Infrastruktur der DB InfraGO | 14 |
| 5 | Übersicht der Bahnübergänge | 15 |
| 6 | Bedienung von Lichtsignalanlagen | 16 |
| 6.1 | Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,244 Bahnübergang Esinger Straße | 16 |
| 6.2 | Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,373 Bahnübergang Verbindungsstraße/ Alte Post..... | 18 |
| 6.3 | Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,723, Fußgängerüberweg (Anlage IV) inkl. aufgelassener Bahnübergang Steinberg | 19 |
| 6.4 | Bedienungsanweisung technische Sicherung für den BÜ Tornescher Weg K20 und gemeinsamer Geh- und Radweg (km 1,577 und 1,664)..... | 20 |
| 6.5 | Bedienungsanweisungen für die Lichtsignalanlagen km 2,873 Bahnstraße/Heinrich-Schröder-Straße/Ossenpad/Kleine Twiete | 22 |
| 7 | Schlussbestimmungen | 30 |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 6 von 30 |

1 Allgemeines

1.1 Zweck und Geltungsbereich

Die Sammlung betrieblicher Vorschriften (SbV) ist ein zentrales Dokument für den Betrieb auf der Strecke Tornesch–Uetersen (9129) und legt verbindliche Regelungen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb fest. Ihr Zweck ist es, klare Vorgaben für alle betrieblichen Abläufe und sicherheitsrelevanten Situationen zu schaffen, die aus den einschlägigen Regelwerken wie FV-NE, BÜV-NE, BUVO-NE und weiteren Richtlinien hervorgehen. Die SbV gelten für sämtliche betrieblichen und technischen Mitarbeitenden, die auf der Infrastruktur der Strecke Tornesch–Uetersen tätig sind, und erfassen insbesondere die Vorschriften zum Rangieren, das Verhalten bei Betriebsunfällen, sowie die Bedienung von Lichtsignalanlagen. So wird gewährleistet, dass der Bahnbetrieb auf dieser Strecke stets nach einheitlichen und sicheren Standards erfolgt.

1.2 Gültige Regelwerke

| | |
|-----------|--|
| FV-NE B22 | Fahrdienstvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen |
| BÜV-NE | Vorschrift für die Sicherung der Bahnübergänge bei nichtbundeseigenen Eisenbahnen |
| BUVO-NE | Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen |
| SIG-VB-NE | Vorschrift für die Bedienung von Signalanlagen für Nichtbundeseigene Eisenbahnen |
| Obri-NE | Oberbau-Richtlinien für NE-Bahnen |
| VDV 714 | Leitlinien für die Beurteilung der Betriebsdiensttauglichkeit in Verkehrsunternehmen |
| VDV 753 | Eisenbahnfahrzeug-Führerschein- Richtlinie |
| VDV 754 | Befähigungsrichtlinie |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 7 von 30 |

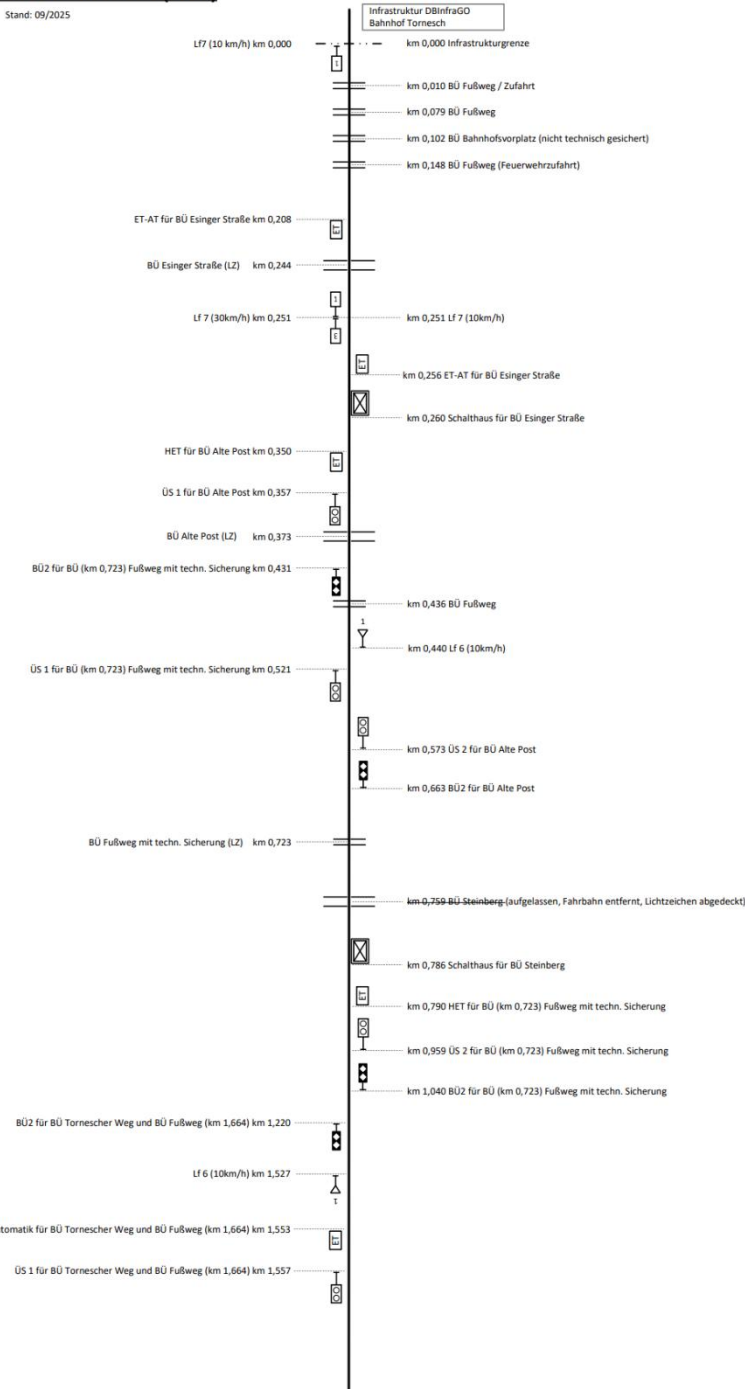
| | |
|--------------|---|
| VDV 755 | Streckenkenntnis-Richtlinie |
| VDV 757 | Bremsen im Betrieb bedienen und prüfen (BreVo) |
| DGUV 77 | Arbeiten im Bereich von Gleisen |
| DGUV 73 | Unfallverhütungsvorschrift „Schienenbahnen“ |
| DGUV 214-089 | Verhaltensregeln für Mitarbeiter im Eisenbahnbetrieb |
| DIN 27201-4 | Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

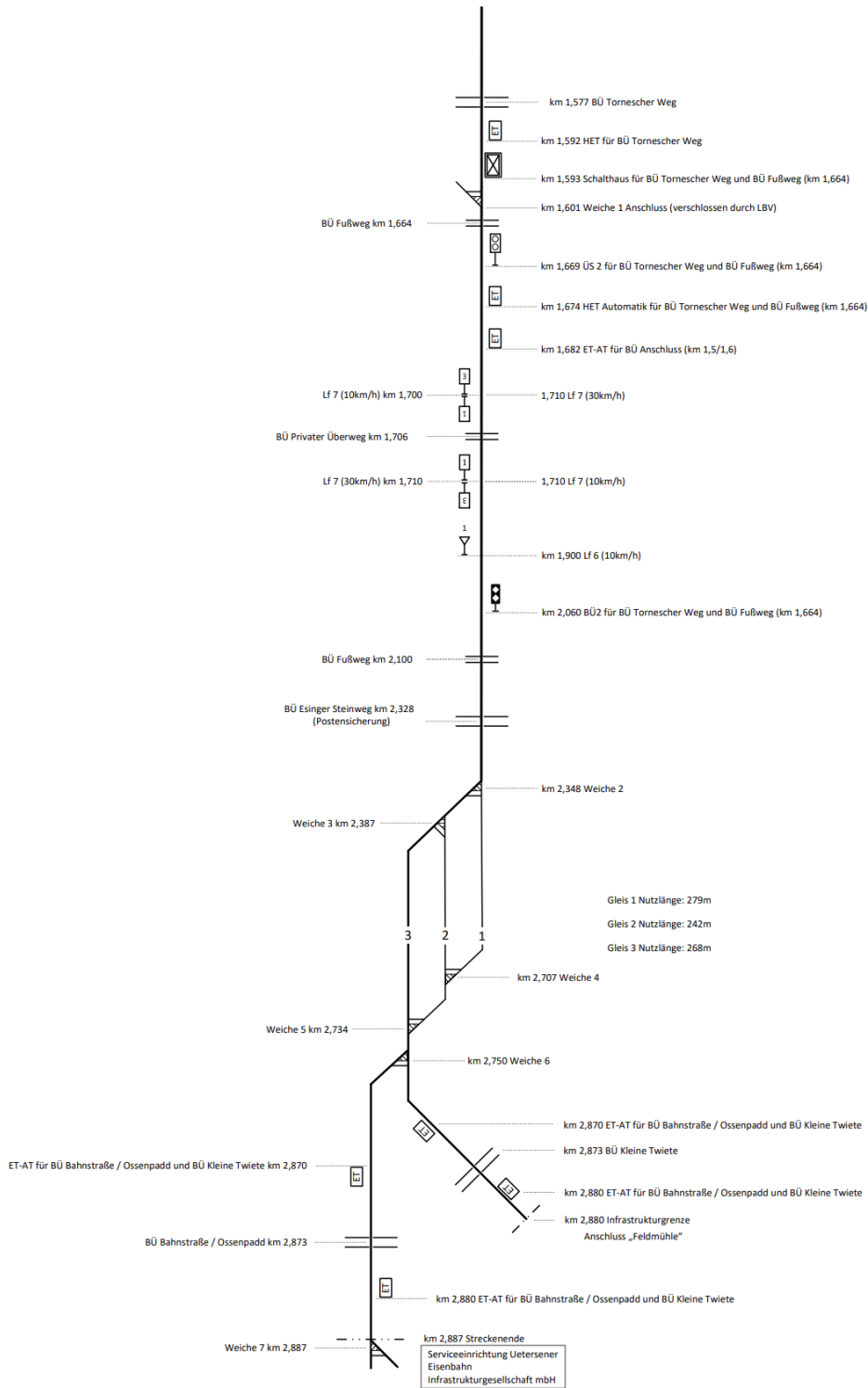
1.3 Streckenband

Streckenband Tornesch – Uetersen (9129)

Stand: 09/2025



| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |



| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 10 von 30 |

2 Zusatzbestimmungen zur Fahrdienstvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (FV-NE)

zu §1 Inhalt und Geltungsbereich

Der Betriebsdienst auf der Infrastruktur Tornesch-Uetersen (km 0,0 bis 2,887) erfolgt auf der Grundlage der FV-NE Abschnitt 4 Rangierdienst.

Es darf nur eine Rangierfahrt im Abschnitt von km 0,0 bis km 2,328 verkehren.

Der Beginn und das Ende einer Rangierfahrt auf der Infrastruktur der UeEI ist der Unfallmeldestelle telefonisch anzukündigen. Rangierfahrten werden im Fernsprechbuch vermerkt.

zu § 2 (4) Mitarbeiter im Betriebsdienst

Der öBL oder der EBL nimmt eine Prüfung der Verwendungsfähigkeit ab.

zu §2a (3) Verhalten bei Gefahr – Unregelmäßigkeiten

Unregelmäßigkeiten an der Infrastruktur sind der Unfallmeldestelle zu melden.

zu §6 (3) Fahrdienstliche Unterlagen der Betriebsstellen

Die Unfallmeldestelle führt ein Fernsprechbuch analog Vordruck 408.0203 V41. Es sind alle dienstlichen Gespräche inkl. An- und Abmeldungen der Rangierfahrten zu dokumentieren. In Spalte 2 ist zusätzlich die Erreichbarkeit (Mobiltelefon) der Abgebenden Stelle zu dokumentieren.

zu §18 Dienst der Schrankenwärter, Bahnübergangsposten, Streckenwärter und Rottenaufsichtsbediensteten

Rotten sind beim Rangierbetrieb bei der Unfallmeldestelle anzumelden und im Dienstbuch einzutragen.

Die Arbeiter sind rechtzeitig vor der Ankunft eines Zuges zu warnen, damit das Gleis geräumt werden kann.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 11 von 30 |

zu §52 (5,6) Vorbereiten

Die Zustimmung zur Rangierfahrt im Handweichenbereich ist nicht erforderlich.

zu § 53 (5) Durchführen

Der Bahnhof Uetersen-Ortberg fällt ab von km 2,457 mit 3,035 ‰ in Richtung BÜ Esinger Steinweg (km 2,328) und mit 4,761 ‰ ab in Richtung BÜ Bahnstraße (km 2,873).

zu § 55 (1a) Befahren von Übergängen

Für technisch gesicherte BÜ gilt Abschnitt 7 der SbV.

zu § 55 (1c) Befahren von Übergängen

Der öffentliche Bahnübergang „Esinger Steinweg“ in km 2,328 ist durch Posten zu sichern (siehe hierzu FV-NE §55 (d)). Für die Bahnübergänge in km 2,873 gilt Postensicherung mit Schaltung der Straßen LSA.

Die Bahnübergänge für Fußgängernutzung in km 0,010; km 0,079; km 0,102 sowie km 0,436 und km 2,100 sind durch Übersicht gesichert. Ebenso der BÜ Bahnhofsvorplatz in km 0,102 und der private Bahnübergang in km 1,706.

zu § 56 (1d) Abstoßen und Ablaufenlassen

Das Abstoßen und Ablaufenlassen von Wagen ist grundsätzlich untersagt.

zu § 57 (1) Aufhalten von Fahrzeugen

Bei Einsatz eines Triebfahrzeugs – nicht Nebenfahrzeuge – sind alle rangierten Fahrzeuge mit funktionsfähiger Bremse an die Hauptluftleitung anzuschließen. Der letzte und vorletzte Wagen muss immer eine wirkende Bremse haben.

Die Rangiereinheit hat mind. 20 % Bremsleistung zu haben.

Zu § 58 (3) Abstellen und Festlegen von Fahrzeugen

Im gesamten Bereich der UeEI sind Wagen so festzulegen, dass Sie gegen ungewollte Bewegung gesichert sind. Bei Hemmschuhsicherung wird der letzte Wagen in Richtung Gefälle auf einen Hemmschuh gestellt, damit der Hemmschuh nicht entfernt werden kann.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 12 von 30 |

3 Zusatzbestimmungen zur Betriebsunfallvorschrift für Nichtbundeseigene Eisenbahnen (BUVO-NE)

zu § 3 Aufbau des Unfallmeldewesens

Unfallmeldestelle ist die Leitstelle Uetersen der UeEI.

Die Unfallmeldetafeln I und II sind auf den Unfallmeldestellen (Führerstände der Triebfahrzeuge) in einer Mappe jederzeit zugänglich aufzubewahren.

3.1 Wichtige Telefonnummern

| | |
|--|------------------------|
| Unfallmeldestelle der UeEI | +49 4122 9098 - 99 |
| Eisenbahnbetriebsleiter/ öBl/ Notfallmanager | über Unfallmeldestelle |
| BÜ-Entstördienst AKN über Stw. Nord | +49 4191 9338 942 |
| Infrastrukturbetrieb UeEI (Hr. Windelband) | +49 4122 9098 - 32 |
| Feuerwehr Uetersen | 112 |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 13 von 30 |

3.2 Unfallmeldetafel I

Auslage

1. Triebfahrzeug
2. Betriebsstelle Bf Uetersen

Nach einem Unfall im Bahnbetrieb

1. Nachbargleise oder Straße beeinträchtigt?
2. Unfallstelle sichern
3. Gleisperrung veranlassen
4. Verletzte?
5. Krankenwagen anfordern (s. Rückseite)
6. Erste Hilfe leisten (Verbandkasten auf dem Triebfahrzeug)
7. Feuer und Feuergefahr?
8. Feuer bekämpfen (Löcher auf Triebfahrzeug, Gepäckwagen, im Dienstraum)
9. Feuerwehr anfordern (s. Rückseite und sonst über Notruf)

Unfallmeldestelle verständigen

1. UeEI-Unfallmeldestelle (+49 4122 9098-99)
2. Was ist geschehen (Zeit, Unfallort, Verletzte, Feuer)?
3. Was ist bereits veranlasst?
4. Bahnanlagen und Fahrzeuge betriebsfähig?
5. Gefährliche Stoffe freigeworden? (falls ja: Gefahrenklasse bzw. UN - Nr.)
6. Aufräumarbeiten notwendig?

Leitung der Unfallstelle übernehmen

1. Spuren und Beweisstücke sichern
2. Zeugen ermitteln (Anschriften aufschreiben)
3. Eintreffende Helfer einweisen
4. Für Absperrung sorgen
5. Untersuchenden Stellen Auskunft geben
6. Ergänzungsmeldung an Unfallmeldestelle
7. Weitere Betriebsdurchführung vereinbaren
8. Wenn EBL/EBLv eintrifft, Leitung übergeben

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 14 von 30 |

4 Übergang zur Infrastruktur der DB InfraGO

Der Übergang zur Infrastruktur der DB InfraGO befindet sich an der Spitze der Weiche 25 in km 0,0 der Strecke 9129 bzw. in km 23,056 der DB InfraGO-Infrastruktur im Bahnhof Tornesch. Für eine Fahrt über die Infrastrukturgrenze gelten die Regeln des jeweiligen angrenzenden Infrastrukturbetreibers. Fahrten sind der jeweiligen Stelle anzuzeigen.

Für Fahrten in die Infrastruktur der UeEI (Strecke 9129) ist die Unfallmeldestelle zu informieren. Für Fahrten in die Infrastruktur der DB InfraGO die zuständige Stelle gemäß Regelwerk der DB InfraGO.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

5 Übersicht der Bahnübergänge

| Verzeichnis aller Bahnübergänge der Strecke Tornesch-Uetersen (Stand: 28.11.2025) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|------------------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|-----------|----------------------------|-------------|-------------------|------------------------|--------------------|--------------------------|-----------|---------------|--|--|--|------------|-------------|-------------------------|-------------|--|--|---|--|
| km | Bezeichnung des BÜ | Art des BÜ | | | | Kennzeichnung der Kreuzung | | Art der Sicherung | | | | | | | | | | Bemerkungen | | | | | | |
| | | Straße/Platz | Feld-/Waldweg | Fuß-/Radweg | Privatweg | Andreaskreuz | Privater BÜ | Blinklichtanlage | Blinklichtanlage m. Hs | Lichtzeichenanlage | Lichtzeichenanlage m. Hs | Schranken | Richtung | | | | Abschlüsse | | Abschlüsse verschlossen | Umlaufsperr | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | Gegenrichtung | | | | | | | | | | | |
| Übersicht | Übersicht u. hörbare Signale | Hörbare Signale | Geschwindigkeitsbeschr. | Postensicherung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0,010 | BÜ Fußweg / Zufahrt | X | | | | X | | | | | | | X | | | | 10 | | | | | | | |
| 0,079 | BÜ Fußweg / Zufahrt | | | X | | X | | | | | | | X | | | | 10 | | | | | | X | |
| 0,102 | BÜ Bahnhofsvorplatz | X | | | | X | | | | | | | X | | | | 10 | | | | | | | |
| 0,148 | BÜ Fußweg (Feuerwehrzufahrt) | | | X | | X | | | | | | | X | | | | 10 | | | | | | | Entfernbarer Poller für FW Zufahrt |
| 0,244 | BÜ Esinger Straße | X | | | | X | | | | X | | | | | | | 10 | | | | | | | |
| 0,373 | BÜ Alte Post | X | | | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| 0,436 | BÜ Fußweg (Am Grevenberg) | | | X | | X | | | | | | | X | | | | | | | | | | X | |
| 0,723 | BÜ Fußweg (Am Steinberg) | | | X | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| 1,577 | BÜ Tornescher Weg | X | | | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | | |
| 1,664 | BÜ Fußweg (Tornescher Weg) | | | X | | X | | | | X | | | | | | | | | | | | | X | |
| 1,706 | BÜ Privater Überweg | | | | X | X | X | | | | | | | | | | 10 | | | | | | | Fremdnutzung Fuß-/Radweg |
| 2,100 | BÜ Fußweg (Orthbrook) | | | X | | X | | | | | | | X | | | | | | | | | | X | |
| 2,328 | BÜ Esinger Steinweg | X | | | | X | | | | | | | | | | | | X | | | | | | |
| 2,873 | BÜ Kleine Twiete | X | | | | X | | | | X | | | | | | | | X | | | | | | Sicherung durch manuelle LSA Steuerung |
| 2,873 | BÜ Bahnstraße / Ossenpadd | X | | | | X | | | | X | | | | | | | | X | | | | | | Sicherung durch manuelle LSA Steuerung |

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 16 von 30 |

6 Bedienung von Lichtsignalanlagen

Die nachfolgenden Bedienungsanweisungen für die Lichtsignalanlagen sind zu beachten.

6.1 Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,244 Bahnübergang Esinger Straße

Die Anlage wird für beide Fahrtrichtungen am jeweiligen Bediengerät in Fahrtrichtung vor dem Bahnübergang von Hand eingeschaltet und zugesteuert wieder ausgeschaltet. Vor Befahren des BÜ hat der Zug grundsätzlich an der Halt-Tafel vor dem BÜ anzuhalten.

6.1.1 Beschreibung einer Zugfahrt von Tornesch in Richtung Uetersen

Die Zugeinheit nimmt vor dem Bahnübergang an der Halt-Tafel Aufstellung. Mit Schlüsselruf der Einschaltaste "ET 1/II-III" am Bediengerät "1" schaltet die Bahnanlage ein. Damit ergeht ein Stellbefehl an die nahe SV-Anlage, aus jeder beliebigen Signalstellung heraus, innerhalb von maximal 10 Sekunden alle VS-Signale in "Alles Rot" zu stellen. Ist dieser Zustand erreicht, wird den Straßenfahrzeugen Gelegenheit gegeben, die Kreuzung innerhalb einer errechneten Räumzeit gefahrlos zu verlassen.

Erst nach Ablauf der sich addierenden Zeilen - "Alles Rot plus Räumen" werden zu den bereits rot zeigenden Straßenverkehrssignalen die BÜ-Signale mit Dauer-Rot hinzugeschaltet (Gelb-Licht wird unterdrückt).

Erfolgt eine Bahnanforderung während einer SVA-Störung, so schaltet die BÜ-Anlage sofort ein. Die Straßenanlage schaltet nun über 3 Sek. gelb auf rotes Dauerlicht. Fehlt nun die Zugeinheit den BÜ II, so wird mit Betätigen des Kontaktes "K 3/II" die Ausschaltung der Anlage in Verbindung mit dem Gleisbelegmelder "FSP 22" eingeleitet, erfolgt, nachdem die letzte Zugachse den Ansprechbereich des Gleiskontaktes verlassen hat.

6.1.2 Beschreibung einer Zugfahrt von Uetersen in Richtung Tornesch

Fahrten aus dieser Richtung erfolgen sinngemäß – wie bereits unter Punkt 3.1.2. beschrieben.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 17 von 30 |

6.1.3 Verhalten der Bahn bei abgeschalteter SV-Anlage

Unabhängig von einer Störung der SV-Anlage (die Anlage ist dann automatisch abgeschaltet), bleibt die Bahnanlage voll funktionsfähig. Die Ein-Schaltmöglichkeit der SV-Anlage ist für die Dauer der Bahn-Anforderung gesperrt.

6.1.4 Zusätzliche Bahn-Schalteinrichtungen

Am Bediengerät "I" können mit Schlüsseln der Taste "AT 1/II-III" die Anlagen "BÜ II" und "BÜ III" ausgeschaltet werden, während die Taste "AT 6/II" nur die Ausschaltung des "BÜ II" bewirkt.

6.1.5 Verhalten bei nicht-gestörter SV-Anlage

1. "ÜL ein" leuchtet mit Schlüsseln der "ET 1" oder "ET 2" sofort auf. Der Ein-Schaltbefehl ist angenommen.
2. "ÜL - Alles Rot" leuchtet nach der "Alles Rot" plus "Räum"-Zeit auf. Der Bahnübergang kann jetzt vom Zug befahren werden.
3. Wenn die Überwachungslampe "SVA-Fehler" aufleuchtet, bleibt die Anlage voll betriebsfähig. Die Anzeige SVA-Fehler ist unverzüglich zu melden.

6.1.6 Verhalten bei gestörter SV-Anlage

1. "ÜL - SVA aus" zeigt rotes Dauerlicht.
2. "ET wird geschlüsselt": "ÜL ein" leuchtet sofort auf. Der Einschaltbefehl ist angenommen. Der Bahnübergang kann vom Zug vorsichtig befahren werden, wenn ein Posten zusätzlich zu den 4 rot-zeigenden Bahnsignalen die Kreuzung sichert.

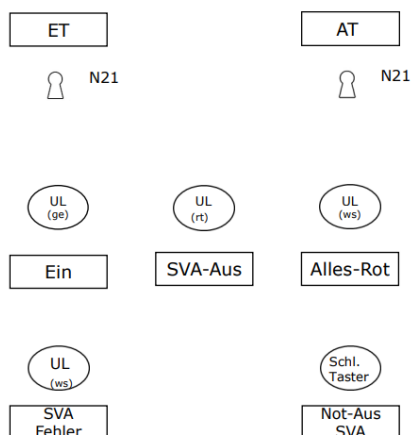
6.1.7 Verhalten bei gestörter ES-Anlage

1. "ÜL ein" leuchtet mit Schlüsseln der "ET 1" oder "ET 2" nicht auf. Der Schaltbefehl ist nicht angenommen. Das Schlüsseln der "ET" ist zu wiederholen. Leuchtet "ÜL ein" nicht auf, ist die Straßenanlage gestört und die Überwachungslampe "Not-Aus" abzuschalten. Der Bahnübergang ist mit Postensicherung vorsichtig zu befahren.
2. Störungen sind unverzüglich zu melden.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 18 von 30 |

Bediengeräte Bahnanforderung/SVA Anlage II



6.2 Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,373 Bahnübergang Alte Post (Verbindungsstraße)

Die Anlage wird für die Fahrtrichtung Uetersen am Bediengerät 1 der Anlage II eingeschaltet, in Fahrtrichtung Tornesch zugesteuert eingeschaltet und für beide Richtungen zugesteuert wieder ausgeschaltet.

6.2.1 Beschreibung einer Zugfahrt von Tornesch in Richtung Uetersen

Der Einschaltbefehl dieser Anlagen ergeht von Anlage "Esinger Straße, BÜ II" aus, wenn diese die Stellung "Alles Rot plus Räumen" erreicht hat.

Die Straßenanlage wechselt über eine Gelb-Zeit auf rotes Dauerlicht. Liegt keine Störung vor, so ist das Überwachungssignal "US I-II" weißes Blinklicht.

Die Straßensignale "S 1" und "S 11" werden nach ca. 10 Sekunden Rot-Zeit (BÜ - Räumzeit) wieder dunkel geschaltet, sodass der Straßen-Parallelverkehr in Richtung Uetersen abfließen kann. Erreicht der Zug den BÜ, so wird der Kontakt "K 3-III" sowie das Gleis-Belegmeldesystem "FSP 22" die Ausschaltung eingeleitet und erfolgt, nachdem die letzte Zugachse den Ansprechbereich verlassen hat.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 19 von 30 |

Die Grundstellung erfolgt am Kontakt "K 2-III".

6.2.2 Beschreibung einer Zugfahrt von Uetersen in Richtung Tornesch

Mit Befahren des Kontaktes "K 2-III" erfolgt die Einschaltung der Anlage. Der weitere Ablauf vollzieht sich sinngemäß – wie beschrieben.

Die Grundstellung erfolgt am BÜ.

6.2.3 Verhalten bei Störungen

Wenn das für die Fahrtrichtung vorgesehene "ÜS" nicht weiß blinkt, wenn die Spitze des Zuges das Signal passiert, wird dadurch eine Störung an der Sicherungsanlage angezeigt.

Der Bahnübergang kann nur mit äußerster Vorsicht befahren werden, wenn ein Posten zusätzlich den BÜ hält. Zunächst wird über die Schlüsseltaste "HET" versucht, die Anlage erneut einzuschalten. Leuchtet das Überwachungssignal an der "HET" auf, arbeitet die Anlage einwandfrei, die Fahrt kann mit Aufleuchten der Lampe fortgesetzt werden.

Störungen sind unverzüglich zu melden.

6.3 Bedienungsanweisung für die Lichtsignalanlage im Strecken-km 0,723, Fußgängerüberweg (Anlage IV) inkl. aufgelassener Bahnübergang Steinberg

Die Anlage wird für beide Fahrtrichtungen zugesteuert eingeschaltet und zugesteuert wieder ausgeschaltet.

6.3.1 Beschreibung einer Zugfahrt von Tornesch in Richtung Uetersen

Mit Befahren des Schienenstromschließers "K 1-IV" (dieser wird mit Einschalten der "Anlage BÜ III" wirksam) werden die Bahnsignale der "Anlage Steinberg BÜ IV" über 3 Sek. Gelblicht auf rotes Dauerlicht gestellt. Liegt keine Störung vor, so zeigt das Überwachungssignal "US 1-IV" weißes Blinklicht. Erreicht der Zug den BÜ, so wird der

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 20 von 30 |

Kontakt "K 3-IV" sowie den BÜ - Gleisbelegmelder "FSP 22" die Ausschaltung bewirkt. Die Grundstellung erfolgt am Kontakt "K 2-IV".

6.3.2 Beschreibung einer Zugfahrt von Uetersen in Richtung Tornesch

Die Einschaltung aus dieser Richtung erfolgt zugesteuert mittels Kontakt "K 2-IV". Das Überwachungssignal "US 2-IV" zeigt einen Lokführer das korrekte Arbeiten durch weißes Blinklicht an. Die Ausschaltung wurde bereits vorher durch das Befahren des Kontaktes "K 3-IV" bewirkt. Liegt eine Störung vor, so wird bei HET - Bedienung der Anlage mit einer rückwärtigen Einschaltung der Anlage IV überwacht (am Kontakt "K 1-IV" vorhanden).

Verhalten bei Störungen

Wenn das für die jeweilige Fahrtrichtung vorgesehene "ÜS" nicht weiß blinkt, wenn die Spitze des Zuges das Signal passiert, wird dadurch eine Störung an der Sicherungsanlage angezeigt. Der Bahnübergang kann nur mit äußerster Vorsicht befahren werden. Zunächst wird über die Schlüsseltaste "HET" versucht, die Anlage erneut einzuschalten. Leuchtet das Überwachungssignal an der "HET" auf, arbeitet die Anlage einwandfrei, die Fahrt kann mit Aufleuchten der Lampe fortgesetzt werden.

Andernfalls ist der BÜ von Posten zu sichern und vorsichtig zu befahren.

Störungen sind unverzüglich zu melden.

6.4 Bedienungsanweisung technische Sicherung für den BÜ Tornescher Weg K20 und gemeinsamer Geh- und Radweg (km 1,577 und 1,664)

Die technische Sicherung der Bauform BÜP 93 schaltet zugbewirkt ein und aus. Die Einschaltkontakte sind mit den Signalen BÜ2 gekennzeichnet. Zusätzlich sind vor den Kreuzungen mit der Straße bzw. dem gem. Geh- und Radweg Schleifen mit AUTO-HET-Funktion eingebaut. Diese Schleifen erzeugen zudem eine Belegtmeldung als Kontakte D3/D13.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 21 von 30 |

Wird auch über Auto-HET keine Einschaltung erreicht, so ist der BÜ gemäß § 48(2) FV-NE zu sichern.

6.4.1 Bedienungsfahrt für Anschließer

Bedienungsfahrt für Anschließer des Anschluss Getränkehandel Uetersen ausschließlich aus Richtung Uetersen möglich. Der Anschluss ist zurzeit nicht in Betrieb und darf nicht bedient werden. Bei der Bedienung dürfen keine Lichtzeichen abgeschaltet werden!

6.4.2 Durchführung Bedienung Anschlussstelle

1. Aus Richtung Uetersen Halt vor BÜ2 in km 2,120, Bedienung UT mit Schlüssel DB21
2. Weiterfahrt und Halt vor Tafel für Anschlussfahrt bei Weiche 1
3. Öffnung Tor Anschließer
4. Rangierbegleiter oder Bediener geht zum Rangierschalter RS an der Tafel Halt für Anschlussfahrt und bedient den Rangierschalter mit Schlüssel DB21. Die LZA Straße schalten als BÜSTRA ein. Die sichere BÜSTRA-Funktion wird am Signal ÜS2 mit BÜ1 angezeigt.
5. Rangierbegleiter oder Bediener besetzt die Spitze der Rangierabteilung und führt die Bedienung des Anschließers nach Überprüfung des Freiseins des Verkehrsknotens durch.
6. Rückfahrt der Rangierabteilung und vollständige Räumung der Belegmeldeschleife D13.
7. Rangierbegleiter oder Bediener geht zum Rangierschalter und entnimmt den Rangierschlüssel. Die Anlage schaltet aus.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

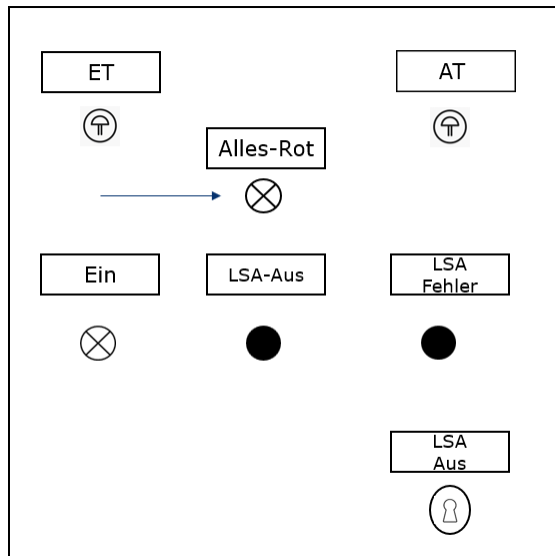
6.5 Bedienungsanweisungen für die Straßen-Lichtsignalanlagen km 2,873 Bahnstraße/Heinrich-Schröder-Straße/Ossenpad/Kleine Twiete

Rangierabteilung nähert sich dem Bahnübergang und hält in Höhe des Bediengerätes an.

Rangierleiter öffnet Bedienfeld-Schaltkasten mit Vierkantschlüssel

6.5.1 Bedienfeldanzeigen und Handhabungen

Bedeutung: Melder dunkel

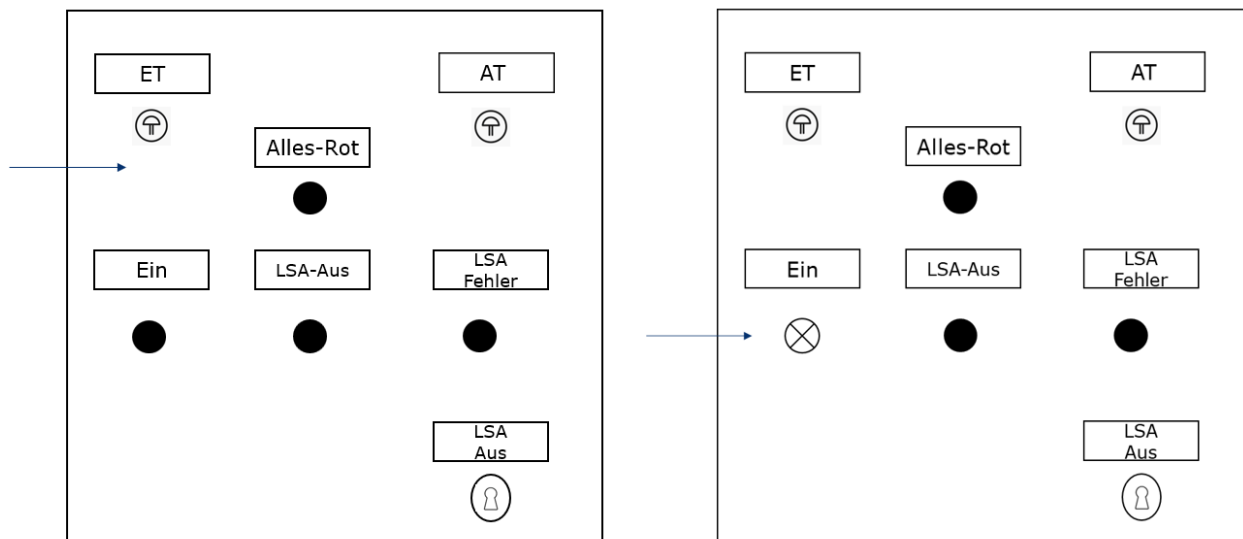


6.5.1.1 Bediener findet keinerlei Ausleuchtung vor: (Normalzustand)

6.5.1.1.1 Bedienhandlungen und Ausleuchtungen zur Einschaltung:

Einschalttaste „ET“ wird bedient → Melder „Ein“ leuchtet gelb auf

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |



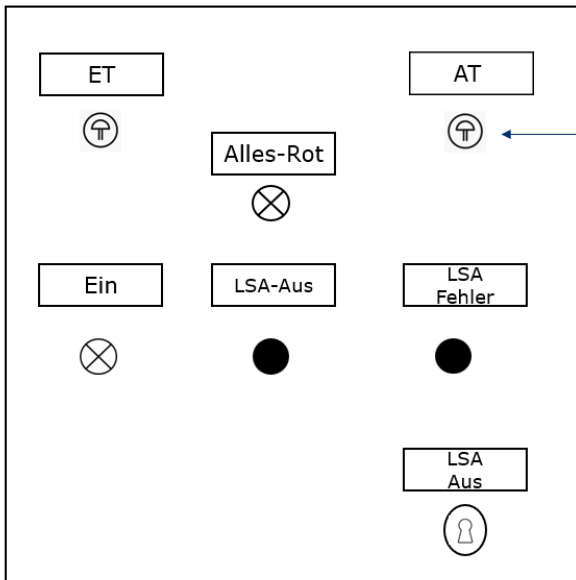
Nach Aufleuchten des "EIN"-Melders realisiert die Lichtsignalanlage schnellstens das Bahnprogramm "Alles Rot", jedoch unter Einhaltung der vorgeschriebenen Mindest-Grünzeiten für den Straßenverkehr.

Die Zeit bis zur Realisierung und Fixierung des Bahnprogramms beträgt maximal 60 Sekunden (normal: 28–45 Sekunden).

Hat die LSA das Bahnprogramm erreicht, so leuchtet der Melder "Alles Rot" (weiß-blinkend) auf.

Das "Weiß-Blinken" des Alles-Rot-Melders entspricht dem Signalbegriff BÜ1, d. h. der Bahnübergang ist für diese Zugfahrt in Sicherungsposition. Fahrt kann stattfinden.

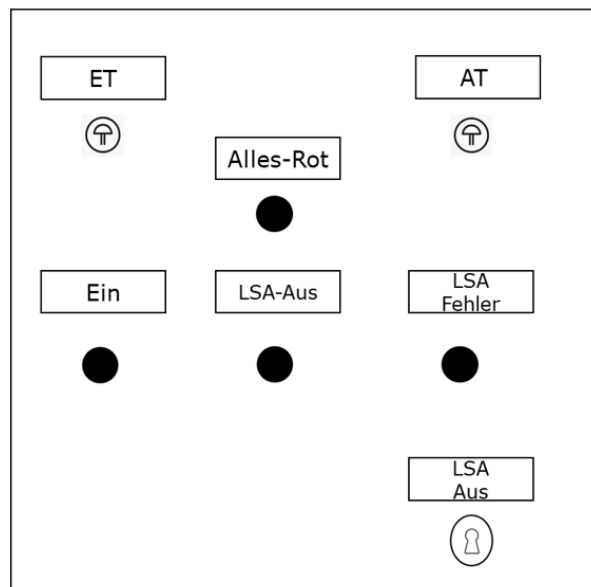
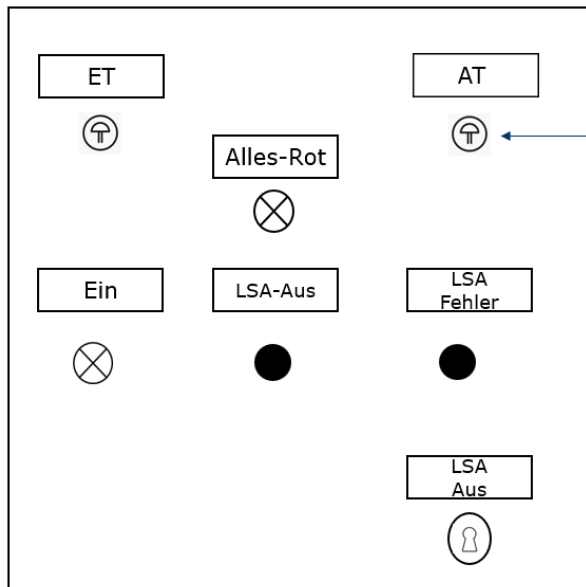
| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |



6.5.1.1.2 Bedienhandlungen und Ausleuchtungen zu Ausschaltung

Hat die Zugfahrt den Bahnübergang überquert, so wird mit der Ausschalttaste „AT“ die Bahnanforderung gelöscht und der normale Programmablauf der LSA wieder freigegeben.

Ausschalttaste „AT“ wird bedient → Melder „EIN“ und „Alles Rot“ erlöschen



| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

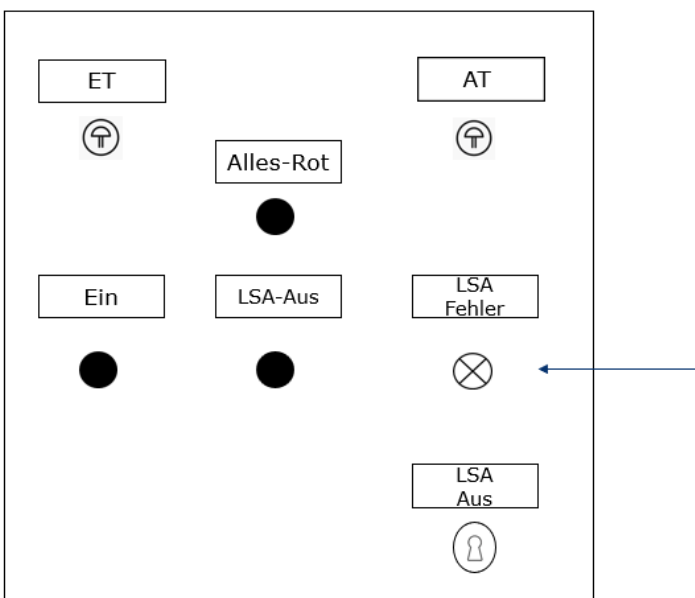
| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 25 von 30 |

6.5.2 Ausleuchtungen und Maßnahmen im Störfall (eisenbahnseitig)

6.5.2.1 Bediener findet beim Öffnen des Bedienfeldkastens den Melder „LSA-Fehler“ (weiß) leuchtend vor.

Aussage: Eine von zwei verdoppelten Rot-Lampen ist ausgefallen, Störungsdienst benachrichtigen. Für diese Zugfahrt liegt jedoch noch eine Einschränkung der Sicherheit vor.

Bedienhandlungen: wie oben dargelegt.



| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 26 von 30 |

6.5.2.2 Bediener findet den Melder „LSA-Aus“ (rot) leuchtend vor

Aussage: LSA ist außer Betrieb (durch Schaltuhr oder Störung)

Bedienungshandlungen:

ET muss gedrückt werden, um sicherzustellen, dass

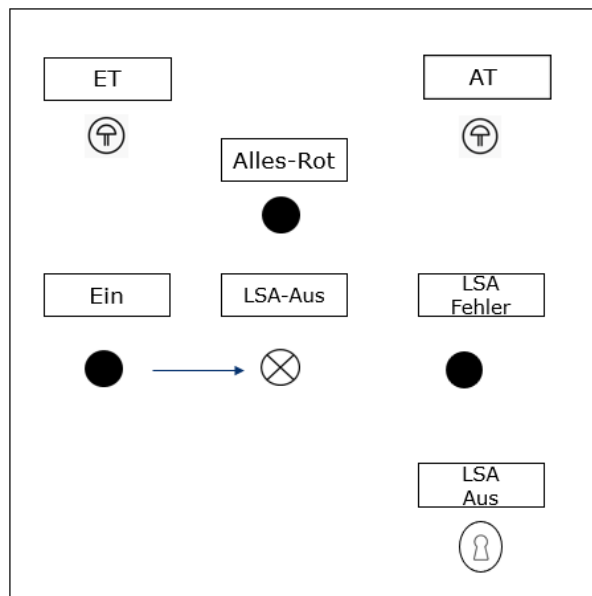
1. LSA nicht Gelb-Blinken zeigt (Nachtprogramm);
2. nicht durch Schaltuhr eine Wiedereinschaltung während der Zugfahrt bewirkt wird.

Danach muss die Zugfahrt durch Rangierbegleiter mit Flagge gesichert werden.

Nach Überquerung des BÜ muss unbedingt mit AT wieder ausgeschaltet werden.

Wichtig:

In diesem Fall erhält der Bediener keine Quittung für die ET-Bedienung durch Aufleuchten des "EIN"-Melders!



| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 27 von 30 |

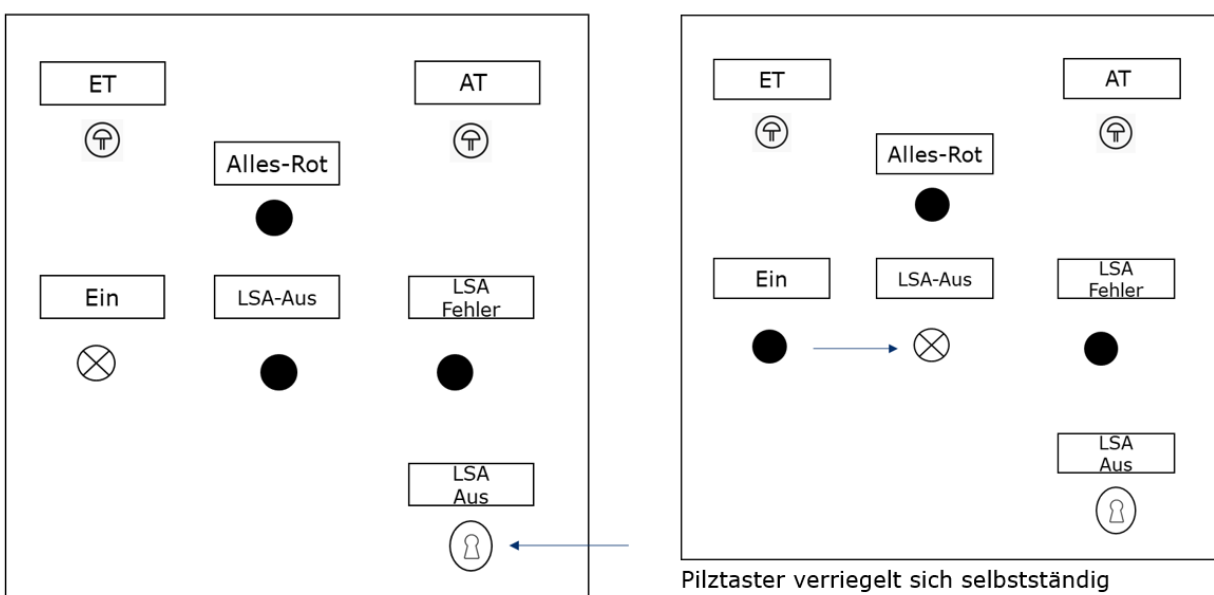
6.5.2.3 Bedienung der "ET" führt auch nach mehr als einer Minute Wartezeit nicht zum Aufleuchten des "Alles-Rot"-Melders, obwohl "EIN"-Melder leuchtet.

LSA hat die Anforderung durch Leistungsstörung o. a. m. nicht aufgenommen.

Eigensicherung durch Begleitpersonal ist in diesem Zustand sehr gefährlich, da "Grün" in Richtung Bahnübergang anstehen kann.

Maßnahmen:

Piltztaste „LSA-Aus“ eindrücken → Melder „EIN“ erlischt → Melder „LSA-Aus“ leuchtet auf



Weiteres Vorgehen wie 3.5.3.2

6.5.2.4 Bedienung der Ausschalt-Taste „AT“ zeigt keine Wirkung

Melder „EIN“ und/oder Melder „Alles Rot“ leuchten nach AT-Bedienung weiter.

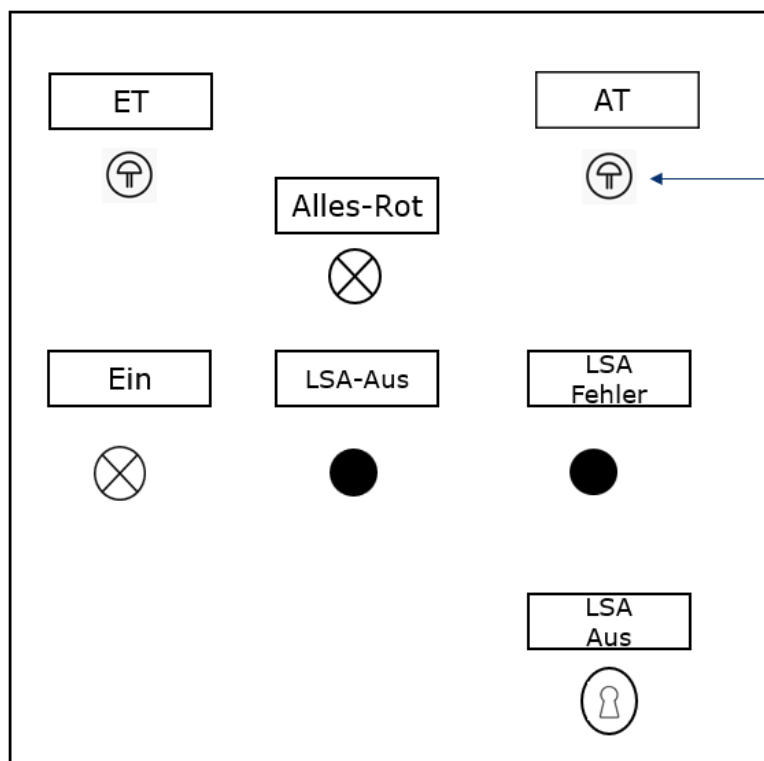
Maßnahme: Unverzüglich Störungsdienst benachrichtigen.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

6.5.3 Maßnahmen des Störungsbeseitigungs-Dienstes

6.5.3.1 Eisenbahnseitige Maßnahmen

Musste das Rangierpersonal den Pilztaster eindrücken, so kann dessen Verriegelung nur durch Schlüssel-Bedienung gelöst werden. Die LSA ist so lange absolut gesperrt. Die Störung sollte also schnellstens behoben werden. Es empfiehlt sich, die Störungssuche gemeinsam mit dem Wartungsdienst der LSA durchzuführen.



6.5.3.2 LSA-seitige Maßnahmen

Liegt ES-seitig eine Störung der Ausschaltfunktion vor, so bleibt die LSA in der „Alles-Rot“-Stellung verriegelt. Wird dem LSA-Wartungsdienst eine solche Störung gemeldet, so kann im Schaltschrank der LSA durch Bedienen der Grundstelltaste „GRT“ der ES-Teil außer Funktion gesetzt werden.

Diese Maßnahme kann nur durch den ES-Störungsdienst durch Bedienen der Rücknahmetaste „RNT“ im ES-Schrank zurückgenommen werden.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 29 von 30 |

Der Satz bedeutet, dass eine zuvor getroffene Maßnahme (zum Beispiel eine Störungssperre oder eine Sicherheitsverriegelung) nicht einfach von beliebigen Personen aufgehoben werden kann. Stattdessen ist ausschließlich der Störungsdienst der Eisenbahnseite (ES) dazu berechtigt und in der Lage, diese Maßnahme rückgängig zu machen. Dafür muss der Störungsdienst im entsprechenden Schaltschrank (ES-Schrank) die sogenannte Rücknahmetaste („RNT“) betätigen. Erst dann wird die Maßnahme aufgehoben und das System kann wieder normal genutzt werden.

Eine entsprechende gegenseitige Information muss unverzüglich stattfinden.

Die LSA – Bahnstraße/Ossenpad/Kleine Twiete wird in der Regel in der Zeit von abends 19.00 Uhr bis morgens 6.00 Uhr abgeschaltet. Während der Ruhezeit ist eine normale Bahnanforderung nicht möglich.

Um hier Abhilfe zu schaffen, wird dem Rangierer der Uetersener Eisenbahn ein Schlüssel für das Bedienfach des Schaltschranks der LSA ausgehändigt. Entsprechend dem beigefügten Schaubild des Bedienfeldes M 800 wird es nun dem Rangierer ermöglicht, jederzeit die LSA durch Drücken der farbige angelegten Tasten in Betrieb zu setzen und anschließend eine wirksame Bahnanforderung wie bisher zu veranlassen.

Mit dem gleichen Schlüssel ist auch das Bedienfach des Schaltschranks der LSA Bahnstraße/An der Klosterkoppel und der LSA Hafenstraße/An der Klosterkoppel zu öffnen und in gleicher Weise entsprechend dem beigefügten Schaubild des Bedienfeldes zu betätigen.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |

| | |
|---|-----------------|
| Sammlung betrieblicher Vorschriften Tornesch - Uetersen (9129) | |
| Allgemeines | Seite 30 von 30 |

7 Schlussbestimmungen

Fällt bei der Anwendung der vorliegenden SbV und deren Anlagen auf, dass die Bestimmungen mit den bestehenden Verhältnissen nicht mehr übereinstimmen, oder beobachtet wird, dass von den zur Handhabung des Betriebsdienstes erlassenen Vorschriften regelmäßig abgewichen wird, ist dies dem EBL zu melden.

| Ausgabedatum/ Revisionsstand | Name | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|---------------------------------|---------------|-------------|-----------|------------|
| 14.12.2025 Neuausgabe | SbV 9129 UeEI | Opgen-Rhein | Grünzweig | Dr. Becker |